

AW: Beschlussabstimmung - Geschlechtergerechtigkeit in der Digitalisierung – Prozesse, Strukturen, Medienbildung

IT-Beschlusswesen (RIT und it@M)

Mi 28.01.2026 10:17

An: IT-Beschlusswesen (RIT und it@M) <schlusswesen.rit@muenchen.de>;

Von: Gesamtpersonalrat (GPR)

Gesendet: Mittwoch, 28. Januar 2026 10:09

An: IT-Beschlusswesen (RIT und it@M)

Betreff: AW: Beschlussabstimmung - Geschlechtergerechtigkeit in der Digitalisierung – Prozesse, Strukturen, Medienbildung

Sehr geehrte
liebe

vielen Dank für die Zuleitung der Beschlussvorlage „Geschlechtergerechtigkeit in der Digitalisierung - Prozesse, Strukturen, Medienbildung“ vom 14.01.2026.

Der Gesamtpersonalrat hat sich in der Sitzung am 28.01.2026 mit der Beschlussvorlage befasst und nimmt diese zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

Vorsitzende

Landeshauptstadt München
Gesamtpersonalrat
Marienplatz 8
80331 München

Abonniere den GPR!



Telefon: +49 089/

Fax: +49 089/

E-Mail: gesamtpersonalrat@muenchen.de

WILMA: <https://wilma.muenchen.de/pages/gesamtpersonalrat/apps/content/uebersicht>

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München
<http://www.muenchen.de/ekomm>

„Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken. Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15g Holz, 260ml Wasser, 0,05 kWh Strom und 5gr CO2.“

Datum: 23.01.2026

Telefon: 0 [REDACTED]

Telefax: 0 [REDACTED]

[REDACTED]@muenchen.de

**Gleichstellungsstelle
für Frauen**
GSt

Geschlechtergerechtigkeit in der Digitalisierung – Prozesse, Strukturen, Medienbildung

Sitzungsvorlage Nr. 20-26/ V 00000

Die Gleichstellungsstelle für Frauen begrüßt und unterstützt die umfassenden Unternehmungen des RIT zur Berücksichtigung geschlechterbezogener Bedarfe und gleichstellungsorientierte Umsetzung in Verwaltung und für die Münchner Bürger*innen. Sie bedankt sich für diese dauerhaften und demokratiefördernden Strukturveränderungen, Leitlinien, Maßnahmen, Hilfe- und Unterstützungswerkzeuge, die bereits entstanden sind, weiterentwickelt werden und eindeutige qualitative Fortschritte in der Digitalisierung gebracht haben.

Die Gleichstellungsstelle für Frauen weist zudem darauf hin, dass neben einer ausschließlichen Bildungsausrichtung die städtische Verantwortung für eine gleichstellungsorientierte Digitalisierung für die Stadtgesellschaft weiter zu fassen ist. Sie muss beispielsweise auch den Zugang zu Geräten, Programmen und Plattformen, zu Beteiligung, zu geschlechterbezogener Expertise und zu Nutzungskompetenz fokussieren und sichern. Auch hier engagieren sich die Fachkräfte des RIT. Hierzu sei auf die Sitzungsvorlagen zum Digitalbarometer hingewiesen. Die Studie hat deutlich den Münchner Digital Gender Gap herausgearbeitet und empfiehlt als dringlichstes Handlungsfeld Digitalisierungsmaßnahmen in Bezug auf die Ausstattung und effektive Nutzungsoptionen für Alleinerziehende.

Die Gleichstellungsstelle für Frauen bedankt sich für die regelmäßige Einbindung in die Prozesse zur Gestaltung der Digitalisierung und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
Gleichstellungsstelle für Frauen

28. JAN. 2026

Datum:

Telefon:

Telefax:

**Referat für
Bildung und Sport**
Stadtschulrat

Mitzeichnung der Beschlussvorlage „Geschlechtergerechtigkeit in der Digitalisierung – Prozesse, Strukturen, Medienbildung“ durch das Referat für Bildung und Sport
(öffentliche Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00000)

An das IT-Referat

Sehr geehrte Damen* und Herren*,

das Referat für Bildung und Sport zeichnet die Beschlussvorlage „Geschlechtergerechtigkeit in der Digitalisierung – Prozesse, Strukturen, Medienbildung“ im Rahmen seiner Zuständigkeit mit.

Mit freundlichen Grüßen



Stadtschulrat